



An die Vorsitzende des Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Ratsfraktion Volt

Rathaus Spanischer Bau
Rathausplatz, Zi. B 137
50667 Köln

Volt@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 07.01.2021

AN/1521/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Soziales und Senioren	14.01.2021

Winterhilfe und Schlafstätten für wohnungslose Menschen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses am 14.01.2021 aufzunehmen:

Niemand sollte in Köln auf der Straße leben, frieren und hungern müssen! Schon gar nicht aus Angst vor Corona. Aber nicht wenige obdachlose Personen vermeiden inzwischen aus Angst vor Ansteckung die Inanspruchnahme städtischer Unterbringungsressourcen.

Dabei gäbe es Möglichkeiten: Aufgrund des aktuellen Beherbergungsverbots im Lockdown sind derzeit die Kölner Hostels und Hotels geschlossen. Die Krise trifft die Branche hart: Voraussichtlich wird sich der Tourismus nach Schätzungen nicht vor 2023 von der Coronakrise erholen. In dieser Situation gehen andere Städte, darunter einige Berliner Bezirke oder auch Salzburg, zum Schutze obdachloser Personen eine Kooperation mit Hostels ein.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

- 1) Wie viele obdachlose Personen leben derzeit in Köln (bitte schätzen)?
- 2) Welche Unterkunftsressourcen stehen ihnen zur Verfügung? Bitte mit Angabe der unterjährigen Veränderungen in der Bereitstellung (Winterhilfe)?

- 3) Wie viele Unterkunftressourcen standen im Winter 2019/2020 zur Verfügung?
- 4) Wie viele Housing First-Plätze wurden 2020 bis heute geschaffen und so Menschen in Wohnraum vermittelt?

Mit freundlichen Grüßen

Jennifer Glashagen | Manuel Jeschka
Isabella Venturini | Christian Achtelik